

# Lesen in der City

Der Newsletter der citybibliothek.berlin

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein friedvolles und gesundes Jahr 2009!

Wird's besser? Wird's schlimmer? Fragt man alljährlich. Seien wir ehrlich: Leben ist immer lebensgefährlich!

Erich Kästner



Solidarische Lernolympiade 2008 (Philipp-Schaeffer-Bibliothek)

## Bildung fördert Bildung

Themen in dieser Ausgabe:

- Bildung fördert Bildung
- Pisi bei den Lemuren
- 90 Jahre Bauhaus
- Neuer Bestseller- Service in Friedrichshain-Kreuzberg
- KulturenBeutel
- Bibliothek in Zahlen

1. Solidarische Lernolympiade war ein großer Erfolg

Vom 5. November bis 5. Dezember leisteten fast 2.000 Schüler und Studierende in 17 Berliner Bibliotheken aktiv Entwicklungshilfe. Jede Stunde, die sie in den teilnehmenden Bibliotheken in Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg und der Humboldt-Universität über ihren Büchern lernten, kommt vier Bildungsprojekten in Afrika und Lateinamerika zugute. Dies wird möglich, da Unternehmen für jede Lernstunde 1€ sponsern. Das internationale Bildungsprogramm wird vom gemeinnützigen Verein in.actio coo-pera organisiert und von der Europäischen Union und der autonomen spanischen Gemeinschaft La Rioja gefördert.

Die Berliner Teilnehmer engagierten sich mit insgesamt 10.364 Stunden und somit 10.364€ für den Ausbau des Schulzentrums „Kudilanga ni Kudinzola“ in Cacucaco, Angola. Dabei übertrafen die Schülerinnen und Studentinnen nicht nur in der Teilnehmeranzahl von 60% ihre männlichen Mitstreiter, sie lernten auch mehr Stunden, insgesamt 65%.

Spitzenreiter der SLO in Berlin sind die Schüler der Stadtbibliothek Adalbertstraße in Kreuzberg, in der 1244 Teilnehmer, vorrangig arabischer und türkischer Herkunft, mit olympischem Eifer insgesamt 2174 Stunden zusammenbrachten.

Bildungschancen sind Entwicklungschancen. Ziel der Solidarischen Lernolympiade ist es, soziales Engagement und Wertevermittlung unter jungen Menschen zu fördern und gleichzeitig den Zugang zur Bildung in den Entwicklungsländern auszubauen. Gemeinsam engagierten sich Schüler und Studenten diesmal nicht nur für ihre eigene Ausbildung, sondern ermöglichen gleichzeitig rund 800 angolanschen Kindern und Frauen den Schulbesuch und somit die Chance auf eine Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse aus eigener Kraft.

Ein internationaler Erfolg  
2003 startete die erste Solidarische Lernolympiade im spanischen Logrono. Damals erlernten rund 400 Teilnehmer mehr als 5.000€. In diesem Jahr nahmen bereits 12 Länder an dem Programm teil, neben 9 europäischen Staaten beteiligten sich unter anderem auch Burundi, die Elfenbeinküste und Brasilien. Über 23.000 Schüler und Studenten unterstützen mit mehr als 230.000 Lernstunden und ebenso vielen Euros vier Bildungsprojekte.

Weitere Informationen:  
[www.solidarischelernolympiade.com](http://www.solidarischelernolympiade.com)

Katrin Rosemann, Philipp-Schaeffer-Bibliothek

## Pisi bei den Lemuren - Ein Projekt in der Bibliothek am Luisenbad



Pisi bei den Lemuren

Im Rahmen eines Workshops in den Herbstferien hatten Kinder zwischen 8 und 12 Jahren die Gelegenheit ein eigenes Buch zu gestalten. Pisi, der schon durch seine Abenteuer bei den Pinguinen bekannt ist, entdeckt in der neuen Geschichte Madagaskar und das Leben der Lemuren. Die Berliner Künstlerin Tanja Schmidt führte die Kinder in die Naturkunde ein, begleitete ihre Textentwürfe und unterwies sie in der Anwendung von Aquarelltechnik. Jeden Tag trafen sich die Kinder in der Bibliothek und entwickelten gemeinsam eine neue Pisi-Geschichte, die sie auch gemeinsam illustrierten. Am Ende der

Ferien wurde der Workshop mit einem Zoobesuch abgeschlossen. Die Buchpräsentation vor Publikum fand am 18.12.2008 im Puttensaal der Bibliothek statt.

Für die meisten Kinder war das eigene künstlerische Arbeiten über einen Zeitraum von 2 Wochen eine ganz neue Erfahrung. So wurden aus Kindern Naturforscher, Lemuren-Experten, Schriftsteller und Illustriatoren. Diese Aktion erreichte, dass alle beteiligten Kinder Vertrauen in eigene Fähigkeiten und Kompetenzen entwickeln konnten.

Wir bedanken uns bei Tanja Schmidt und dem „Berliner Projektfonds kulturelle Bildung“, die es ermöglichten, diesen Workshop im Wedding durchzuführen.

Heidrun Hübner-Gepp, Bibliothek am Luisenbad



Pisi bei den Lemuren



## 90 Jahre Bauhaus - Verlagspräsentation

Als im Jahre 1919 das Bauhaus-Dessau ins Leben gerufen wurde, war nicht absehbar, in welchem Maß die künstlerischen Ideen und Ideale dieser von Walter Gropius gegründeten Kunst-, Design- und Architekturschule nachhallen und Wirkung zeigen würden.

Heute verbinden wir das Bauhaus mit Möbelklassikern, zeitlosem Design, einer fast asketischen, klaren Architektur und Malern wie u.a. Feininger, Kandinsky oder Klee. Dort wirkten die herausragendsten Künstler und Architekten im sich gegenseitig inspirierenden Dialog, der auch internationalen Gästen und Dozenten offen stand. Ein umfassender künstlerischer Reformversuch im Verständnis der Moderne gab belebende Impulse, berühmte Bauhäusler wie W. Gropius oder Mies van der Rohe setzten noch heute gültige Maßstäbe.

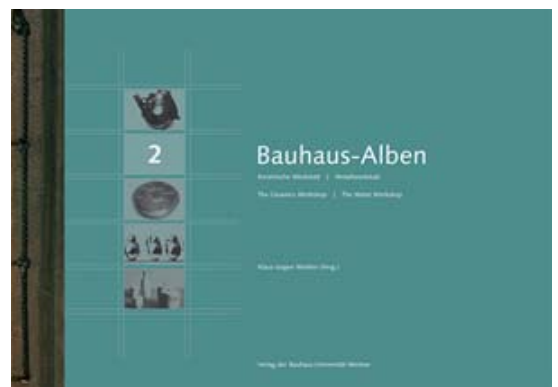
Als einer der ältesten Universitätsverlage Deutschlands hat sich der Verlag der Bauhaus-Universität Weimar diesem Erbe verschrieben und publiziert schwerpunktmäßig Literatur über das Bauhaus. Erweitert wird dieses Angebot um heutige wissenschaftliche und künstlerische Publikationen aus allen vier Fakultäten der Universität. So haben sich Schriftreihen der einzelnen Institute oder Lehrstühle etabliert wie z. B. die Reihe VERSO zur internationalen Architekturtheorie, die Jahrbücher der Fakultäten Architektur und Gestaltung oder die Jahrbücher der Modellprojekte der Europäischen Urbanistik.

Rechtzeitig zum Bauhaus-Jubiläum bietet Ihnen die citybibliothek.berlin jetzt Gelegenheit sich einen Eindruck von diesem engagierten verlegerischen Wirken zu verschaffen.

In der Hansabibliothek wird ab 02. März 2009 eine Auswahl von Titeln dieses Verlages gezeigt, hierbei vor allen aus den Bereichen Architektur sowie Kunst und Gestaltung. Die Bücher sind 8 Wochen lang vor Ort ausgestellt, Zweitexemplare stehen ab 02.03. für die Ausleihe zur Verfügung.

Kommen Sie vorbei, viele interessante Publikationen, die es zu entdecken gilt, warten auf Sie:

Claudia Arndt, Philipp-Schaeffer-Bibliothek



## Bestseller-Service in der Bezirkszentralbibliothek Grünberger Straße

Die citybibliothek.berlin weitet ihren Bestseller-Service im Jahr 2009 auf die Bezirkszentralbibliothek Grünberger Straße aus.

Der Service umfasst Belletristik und Sachbücher der Spiegel-Bestsellerliste und besonders nachgefragte Titel, die in höherer Stückzahl angeboten werden. Um möglichst vielen Bibliothekskunden

einen schnellen Zugang zu diesen attraktiven Neuerscheinungen zu ermöglichen, beträgt die Ausleihfrist für diese Bücher 2 Wochen. Vorbestellungen und Terminverlängerungen sind nicht möglich.

Durch diesen neuen Service wird der Umfang der bisher angebotenen Exemplarzahlen unseres Bestsellerangebotes deutlich erweitert. Finanziert wird dieses besondere Angebot durch ein Entgelt

von 2,- € pro Ausleihe.

Ein Exemplar pro Titel wird aber auch zukünftig in Ihrer Bezirkszentralbibliothek Grünberger Straße zu den üblichen Bedingungen kostenlos ausleihbar sein.

Gabriele Schneider, Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg

## KulturenBeutel - Neues interkulturelles Internetangebot der citybibliothek.berlin

Unter der Rubrik KulturenBeutel gibt die citybibliothek.berlin Ihnen ab sofort einen Überblick über ihre zahlreichen multikulturellen Angebote sowie nützliche Tipps und Informationen rund um die Themen kulturelle Vielfalt, Sprachen (lernen), Einbürgerung, Integration oder Orientierung für Neuankömmlinge und Alteingesessene.

Fast 500.000 Einwohner/innen Berlins haben einen Migrationshintergrund, viele von Ihnen sind nicht in Berlin oder Deutschland geboren, ihre Muttersprache ist nicht Deutsch. Die citybibliothek.berlin sieht es daher als wichtigen Bestandteil ihrer Aufgaben an, für Neuankömmlinge in Berlin und Berliner/innen

mit Migrationshintergrund Angebote zu entwickeln und über die Kulturvielfalt in Berlin zu informieren.

Der KulturenBeutel dient Ihnen als Navigationshilfe durch unsere inter- und multikulturellen Serviceleistungen. Er führt Sie zu den Bibliotheksstandorten, in denen Bücher, Kursmaterialien, CDs, DVDs und Zeitschriften/Zeitungen in einer von Ihnen gesuchten Sprachen ausleihbar sind; er unterstützt Sie bei Ihrer Suche nach den für Integration und Einbürgerung zuständigen Berliner Behörden und versorgt Sie mit Informationen zu Festen und Feiertagen der vielfältigen Kulturen Berlins.

Neugierig?

Ein Klick auf:

[www.citybibliothek.berlin.de/kulturen-beutel](http://www.citybibliothek.berlin.de/kulturen-beutel) lohnt sich!

Susanne Metz, Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg



## Bibliothek in Zahlen

Durchschnittlich besuchen über 1,5 Millionen BenutzerInnen im Jahr die citybibliothek.berlin.

Sie nutzen die Bibliothek als Ort des Lernens, als Wissensvermittler und Informationszentrale, als Ort für Freizeit und kulturelle Betätigungen und nicht zuletzt das vielfältige Medienangebot in unseren Häusern.

Aber wie lässt sich eigentlich der Wert eines Bibliotheksbesuches darstellen?

Was kostet eine Auskunft, eine Fernleihe, eine Veranstaltung?

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.berlin.de/citybibliothek/bibliothek-in-zahlen/index.html](http://www.berlin.de/citybibliothek/bibliothek-in-zahlen/index.html) und erfahren Sie nähere Einzelheiten sowie weitere Informationen.

Bitte beachten Sie die neue Einwahlnummer 9018 ... für das Mitte-Telefonnetz ab 9.1.2009. Diese ersetzt die bisherige Einwahlnummer 2009 ... .

Die Apparate-Nummern bleiben unverändert bestehen.

### IMPRESSUM

Bibliotheks- und Kulturamt  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin

Redaktion: Stefan Rogge  
Tel.: 9018 3 3424  
[stefan.rogge@ba-mitte.verwalt-berlin.de](mailto:stefan.rogge@ba-mitte.verwalt-berlin.de)

Layout: Ira Siedelberg  
Tel.: 9018 3 3467  
[ira.siedelberg@ba-mitte.verwalt-berlin.de](mailto:ira.siedelberg@ba-mitte.verwalt-berlin.de)

Ditmar Sorrer  
Tel.: 9018 2 4416  
[sorrer@stb-mitte.de](mailto:sorrer@stb-mitte.de)

[newsletter@stb-mitte.de](mailto:newsletter@stb-mitte.de)

Zentraler Service:  
Mo.-Fr. 10.00-19.30 Uhr  
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Telefon: 9018 2 4411  
Fax: 9018 2 4437

[service@stb-mitte.de](mailto:service@stb-mitte.de)  
[www.citybibliothek.berlin.de](http://www.citybibliothek.berlin.de)

Newsletter bestellen/abbestellen unter:  
[www.berlin.de/citybibliothek/newsletter/](http://www.berlin.de/citybibliothek/newsletter/)

[www.voebb.de](http://www.voebb.de)



Wir bringen Medien in Bewegung

#### Bibliotheken in Mitte

- Philipp-Schaeffer-Bibliothek  
Brunnenstr. 181, 10119 Berlin  
Mo.-Fr. 10.00 - 19.30 Uhr  
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
- Bibliothek am Luisenbad  
Travemünder Str. 2, 13357 Berlin  
Mo.-Fr. 10.00 - 19.30 Uhr  
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
- Bruno-Lösche-Bibliothek  
Perleberger Str. 33, 10559 Berlin  
Mo.-Fr. 11.00 - 19.30 Uhr  
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
- Bertolt-Brecht-Bibliothek (im Rathaus Mitte)  
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin  
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr  
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr
- Hansabibliothek  
Altonaer Str. 15, 10557 Berlin  
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr  
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr
- @hugo Jugendmedienetage  
Swinemünder 80, 13355 Berlin  
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr  
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr
- Schiller-Bibliothek  
(im Rathaus Wedding)  
Müllerstr. 147, 13353 Berlin  
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr  
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr
- Bibliothek Tiergarten Süd  
Lützwowstr. 27, 10785 Berlin  
Mo., Di., Do., Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
- Kurt-Tucholsky-Bibliothek  
Rostocker Str. 32b, 10553 Berlin  
Mo.-Do. 13.00 - 18.00 Uhr
- Fahrbibliothek  
Tel. : 9018 4 5445  
Fax : 9018 4 5612

#### Bibliotheken in Friedrichshain-Kreuzberg

- Bezirkszentralbibliothek Grünberger Straße  
Grünberger Str. 54, 10245 Berlin  
Mo.-Do. 11.00 - 19.00 Uhr  
Fr. 11.00 - 17.00 Uhr  
Sa. 11.00 - 16.00 Uhr
- Familienbibliothek Glogauer Straße  
Else-Ury-Familienbibliothek  
Glogauerstr. 13, 10999 Berlin  
Mo. 13.00 - 18.00 Uhr  
Di. 13.00 - 17.00 Uhr  
Mi. geschlossen  
Do. 13.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 13.00 - 17.00 Uhr
- Mittelpunktbibliothek Adalbertstraße  
Wilhelm-Liebknecht-Bibliothek  
Adalbertstr. 2, 10999 Berlin  
Mo.-Do. 12.00 - 19.00 Uhr  
Fr. 12.00 - 17.00 Uhr
- Stadtteilbibliothek Dudenstraße  
Friedrich-von-Raumer-Bibliothek  
Dudenstr. 18-20, 10965 Berlin  
Mo. 13.00 - 19.00 Uhr  
Di. 13.00 - 19.00 Uhr  
Mi. 11.00 - 17.00 Uhr  
Do. 13.00 - 19.00 Uhr  
Fr. 13.00 - 17.00 Uhr
- Stadtteilbibliothek Oranienstraße  
Bona-Peiser-Bibliothek  
Oranienstraße 72, 10969 Berlin  
Mo. 13.00 - 19.00 Uhr  
Di. 13.00 - 19.00 Uhr  
Do 13.00 - 19.00 Uhr  
Fr. 13.00 - 17.00 Uhr